

## **Nachruf Prof. Dr. med. Joachim Kienast**

Wolfgang Berdel, Matthias Stelljes



Herr Univ.-Prof. Dr. med. Joachim Kienast wurde am 14. Juli 1955 in Münster geboren. 1974 erhielt er in Krefeld das Reifezeugnis und studierte nach Ableistung des Grundwehrdienstes an den Universitäten Aachen und Münster Medizin. Die Promotion erfolgte 1983 in Münster.

Seine wissenschaftliche Ausbildung erfolgte während eines Forschungsaufenthaltes als DFG-Stipendiat in Leuven/Belgien von 1984 bis August 1986, die er nach seiner Rückkehr in Münster vertiefte. Im Juni 1990 erfolgte seine Habilitation für das Fach „Innere Medizin“. 1996 wurde ihm die Bezeichnung „außerplanmäßiger Professor“ verliehen. Im Jahr 2000 wurde Joachim Kienast für das Fach „Innere Medizin / Knochenmarktransplantation“ als Universitätsprofessor an die Universität Münster berufen.

Klinisch-wissenschaftlich war Herr Prof. Kienast zunächst in der Hämatologie und in der Hämostaseologie tätig. Seine Arbeiten in diesem Bereich fanden national und international hohes Interesse. Nach der Reorganisation der Medizinischen Klinik A im Jahre 1997 hat sich Herr Professor Kienast ganz wesentlich in die Planung des Knochenmarktransplantationszentrums (KMT-Zentrum) eingebracht. Es folgte ein längerer Aufenthalt am Transplantationszentrum des MD Anderson Cancer Centers in Houston, USA. Nach seiner Rückkehr war Herr Professor Kienast als leitender Oberarzt mit der Eröffnung des KMT-Zentrums 1999 maßgeblich an dem Ausbau des Transplantationsprogrammes beteiligt. Schwerpunkt der klinisch-wissenschaftlichen Arbeit von Herrn Prof. Kienast war der Aufbau einer experimentell und klinisch orientierten Forschergruppe, die in erster Linie transplantationsrelevante Fragestellungen bearbeitet. Besonders wichtig war ihm die Entwicklung und Förderung von bundesweiten Studien, die uns aktuell, aber auch in Zukunft noch wichtige Erkenntnisse liefern werden.

Das Transplantationsprogramm des KMT-Zentrums in der Medizinischen Klinik A entwickelte sich zu einem der größten im deutschsprachigen Raum. Bedingt durch die von Prof. Kienast etablierten hohen Qualitätsstandards wurde das KMT-Zentrum als erstes in Deutschland von der europäischen Gesellschaft für Knochenmarktransplantation „JACIE“-zertifiziert.

Herr Prof. Dr. med. Kienast verstarb im Alter von 56 Jahren nach langer und schwerer Krankheit am 05.01.2012.

Wir erinnern Professor Joachim Kienast als einen exzellenten und verantwortungsvollen Arzt und Wissenschaftler, dessen Wirken von allen, die mit ihm zusammengearbeitet haben, hochgeschätzt und gewürdigt wurde. Seine Unterstützung, seine Anregungen und seine Kooperation werden wir schmerzlich vermissen.

Deutsche Kooperative Transplantationsstudiengruppe

Study Alliance Leukemia (SAL)

AML-Cooperative Group